

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION30. September 2022 || Seite 1 | 2

Kunststoffe – alles Müll? »Open Lab« im Fraunhofer LBF gibt Einblicke in die Kunststoffforschung

Als erste Stadt in Deutschland erhielt Darmstadt vor 25 Jahren den Ehrentitel »Wissenschaftsstadt«. Auch das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF gehört seit über 80 Jahren zur Wissenschaftslandschaft Darmstadts. Am Freitag, 7. Oktober 2022 können Interessierte zwischen 15 und 18 Uhr im »Open Lab« viel Neues über »gute« Kunststoffe erfahren. Führungen, Kurzvorträge, Exponate, Experimente und Mitmachaktionen rund um Recycling und Kreislaufwirtschaft stehen auf dem Programm. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nachhaltige, zuverlässige Kunststoffe für hochwertige Anwendungen

Der Kunststoffmarkt ist vielfältig, jede Branche, jedes Produkt hat seine individuellen Herausforderungen. Die Forschenden am Fraunhofer LBF in Darmstadt arbeiten an Lösungen für maßgeschneiderter Kunststoffe und unterstützen so Industriepartner bei der effizienten Herstellung ihrer Produkte. Seit Jahrzehnten bieten sie systemische Additiv- und Formulierungskompetenz aus einer Hand, die individuell auf die Erfordernisse und Anwendungen von KMU (kleinen und mittleren Unternehmen) und Industrieunternehmen zusammengestellt und angepasst werden.

Mitmachen: Müll richtig trennen, mehr Kunststoffe recyceln

Falsche oder stark verschmutzte Abfälle im gelben Sack oder in der gelben Tonne führen dazu, dass weniger Kunststoff sortenrein getrennt und weiterverarbeitet werden kann. Im Jahr 2019 wurden laut Umweltbundesamt 46 Prozent Kunststoffabfälle werkstofflich verwertet. Das bedeutet, dass diese Kunststoffe zu neuen Produkten recycelt wurden. Die restlichen Kunststoffabfälle wurden in Müllverbrennungsanlagen oder als Ersatzbrennstoff verwertet. Aus Klima- und Umweltschutzsicht ist es jedoch wichtig, dass mehr Kunststoffabfälle dem werkstofflichen Recycling zugeführt werden.

Um Recycling zu ermöglichen, ist richtige Mülltrennung daher wichtig. Was gehört in den gelben Sack, damit aus Abfällen hochwertige Produkte entstehen können? Der Besuch beim »Openlab« gibt u.a. wertvolle Tipps rund um Recycling und Kreislaufwirtschaft – jeder Beitrag zählt!

Redaktion

Anke Zeidler-Finsel | Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF | Institutsleiter: Prof. Dr.-Ing. Tobias Melz |
Bartningstraße 47 | 64289 Darmstadt | www.lbf.fraunhofer.de | anke.zeidler-finsel@lbf.fraunhofer.de | Telefon +49 6151 705-268

Blick hinter die Kulissen der Kunststoffforschung

Die Darmstädter-Forscherteams geben Kunststoffen, die für den jeweiligen Anwendungsfall benötigten Werkstoffeigenschaften, damit Produkte zuverlässig und dauerhaft halten und gut für die Umwelt sind.

Diese und weitere innovative Neuheiten werden am 7. Oktober präsentiert: Spülmaschinenboden aus recycelten Kunststoffen, vollständig recycelbare Transportboxen, naturfaser-verstärkte Kunststoffe für nachhaltige und leichte Batteriegehäusen, Dämmstoff-Konzept aus preiswerten und massenverfügbaren Naturstoffen: wärmedämmend, selbsttragend und flammgeschützt, Bauteile aus PET-Flaschen-Rezyklaten.

Termin: 07.10.2022 15:00 - 18:00

Ort: Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF
Forschungsbereich Kunststoffe, Schlossgartenstr. 6, 64289 Darmstadt

Mehr Informationen und Anmeldung www.lbf.fraunhofer.de/openlab25

Mehr Informationen zur Kunststoffforschung im Fraunhofer LBF:
<https://www.lbf.fraunhofer.de/de/forschungsbereiche/kunststoffe.html>



Im Technikum des Fraunhofer LBF werden Kunststoffe mit maßgeschneiderten Werkstoffeigenschaften hergestellt. Foto: Fraunhofer LBF, Raapke

Das **Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF** in Darmstadt steht seit 1938 für Sicherheit und Zuverlässigkeit von Leichtbaustrukturen. Mit seinen Kompetenzen auf den Gebieten Betriebsfestigkeit, Systemzuverlässigkeit, Schwingungstechnik und Polymertechnik bietet das Institut heute Lösungen für drei wichtige Querschnittsthemen der Zukunft: Systemleichtbau, Funktionsintegration und cyberphysische maschinenbauliche Systeme. Im Fokus stehen dabei Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen, wie Ressourceneffizienz und Emissionsreduktion sowie Future Mobility, wie die Elektromobilität und das autonome, vernetzte Fahren. Die Auftraggeber kommen u.a. aus dem Fahrzeugbau, der Luftfahrt, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Energietechnik, der Elektrotechnik, der Medizintechnik sowie der chemischen Industrie. Sie profitieren von ausgewiesener Expertise der rund 390 Mitarbeitenden und modernster Technologie auf mehr als 17 900 Quadratmetern Labor- und Versuchsfläche. www.lbf.fraunhofer.de

Pressekontakt: Anke Zeidler-Finsel | anke.zeidler-finsel@lbf.fraunhofer.de | Telefon +49 6151 705-268

Wissenschaftlicher Kontakt: Prof. Dr. Rudolf Pfaendner | Telefon +49 6151 705-8605 | rudolf.pfaendner@lbf.fraunhofer.de